

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

303 (2.11.1902) Viertes Blatt







**Gesucht**

wird eine **Wäscherin** für mindestens 1 Tag oder 2 halbe Tage in der Woche. Näheres Sofienstraße 5 im 3. Stock.

**Lauffrau.**

\* Eine unabhängige, saubere jüngere **Frau** wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Solche, welche schon gedient haben, werden bevorzugt. Näheres Sofienstraße 11 II.

**Monatsdienst**

sofort zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

\* 3.1. Ein junger, tüchtiger Buchhalter und Correspondent sucht sich auf 1. Januar in größerem Betrieb zu verändern. Offerten unter Nr. 8444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Junger Mann mit guter Handschrift sucht per sofort Stellung auf einem Bureau. Näheres auf Offerten unter Nr. 8430 an das Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Stelle-Gesuch.**

\* Eine perfekte israelitische Köchin sucht Stelle. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8449 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Eine Frau sucht noch einige Kundenhäuser im Putzen und Waschen. Näheres Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus, 1. Stock rechts.

\* Ein Mädchen nimmt noch Kunden im Weißnähen, auch Ausbessern einfacher Kleider außer dem Hause an. Auf fixe Tage wird reflektirt. Näheres Luffenstraße 63, 2. Stock rechts.

**Eine tüchtige Wäscherin**

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 4, 5. Stock.

**Monogramme**

in Gold- und Seidenstickerei werden tabellos angefertigt im **Kunststickerei-Atelier Kaiserstraße 132**, oberste Etage.

**Näharbeit**

im Flick- und Abändern von Kleidern und Wäsche sucht eine junge Frau. Näheres Kurvenstraße 13 im 5. Stock rechts.

**Verloren**

wurde ein **Zwicker** mit verschiedenen Gläsern in der Nähe des Bahnhofs. Abzugeben gegen gute Belohnung Vinkenheimerstraße 9 im 2. Stock (Eingang Stefanienstraße).

**Verlaufen**

hat sich ein junger **Zwergspitzer** zwischen Wilhelm- und Schützenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Werberplatz 37 im 4. Stock.

**Zugelaufen**

junger, gelblich-grauer **Mops** mit schwarzer Schnauze. Abzuholen Augartenstraße 17, 5. Stock, gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes.

**Haus-Verkauf.**

— Ein gut rentirendes, neues Haus mit **großem Hof** und **Einfahrt** in der **Südstadt**, worin Käufer mit einem Stockwerk frei wohnt, ist aus erster Hand zu verkaufen. Adressen unter Nr. 8427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus, hochherrschaftlich,**

Kriegstraße, mit großem Garten, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

eine vollständige **Badeeinrichtung**, ein **Herb**, eine **Hängelampe** und ein Paar **Gasarme**: **Wismarstraße 73**, 1. Stock.

\* Ein noch fast neuer, mittelgroßer **Krauthänder** sowie ein gut erhaltener **Kochherd** mit Messingflange sind billig zu verkaufen: **Kreuzstraße 25** im 4. Stock.

\* Ein getragener

**Regenmantel**

ist zu verkaufen: **Steinstraße 25** im 1. Stock.

**\* 3.1. Eine Nähmaschine,**

Hand- und Fußbetrieb, nur wenig benutzt, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 17**, Hinterhaus, 2. Stock.

**9000 Mark,**

gut gesicherter **Restkaufschilling**, zu 5% verzinslich, mit 10% Nachlaß zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 8436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gelegenheitskauf.**

\* Ein neues **Ablerrad**, noch nicht gefahren, ist mit vollständigem Zugehör unter Garantie sofort für 120 M. zu verkaufen: **Karlstraße 21** im Laden.

**Eleganter Wintermantel,**

noch neu, für mittelgroße Dame, sowie ein graues **Kostüm** sind wegen Trauerfall zu verkaufen. Anzusehen von 12—3 Uhr **Adamiestraße 51** im 4. Stock. \*2.1.

**Zu verkaufen:**

1 **Pferd**, 13-jährig, **Schimmelwallach**,  
1 **Britischen-Wagen** mit Federn,  
**Pferde-Geschirre**,  
1 **Drehstuhl**,  
1 **Bohr-Maschine**,  
1 **Feld-Schmiede**, 2.1.  
1 **Circularpumpe**,  
verschiedene **Schraubstöcke** und **Werkzeug**,  
**Werkstatt-Kästen**,  
1 **großer, zweithüriger Altk-Schrank**,  
sowie eine **Partie altes Brennholz**.  
Näheres **Blumenstraße 9**, **Karlstraße**.

**Hauskauf-Gesuch.****Für gut gesicherten**

**Restkaufschilling** wird ein Baugelände oder Anwesen zu kaufen gesucht, hier oder in nächster Nähe. Gest. Offerten unter Nr. 8440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuche.**

3.1. Ein gebrauchtes **Gepäck-Dreirad**, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8443 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ungefähr 80 gut erhaltene **Burgunder-Flaschen** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf.**

\* **Getragene Kleider** für einen großen, schlanken Mann, der vom Militär abging und mittellos ist, werden billig zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8431 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Rheinweinflaschen,**

saubere, ca. 100 Stück kauft

**Julius Dehn Nachfolger,**

2.1. **Drogerie, Säbingerstraße 55.**

**Conversationsstunde**

bei junger Französin gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wer**

erteilt gründlichen Unterricht im **Vinkelschreiben**? Offerten mit Honorarangebots unter Nr. 8434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Französischen Unterricht**

erteilt billigt in seinen freien Stunden ein junger Franzose einem jungen Mann oder besseren Schüler. Offerten unter **N. R. 5** hauptpostlagernd gest. zu senden.

**Lehrerin,**

morgens in der Schule beschäftigt, erteilt Nachhilfe in allen Realfächern sowie in franz. und engl. Sprache zu sehr **mäßigem** Preise. Dieselbe würde auch für den ganzen Nachmittag zu 2 oder 3 größeren Kindern gehen. Offerten unter Nr. 8437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Englisch.**

**Conversations-, Grammatik und Correspondenz** erteilt praktisch, gründlich bei mäßigem Honorar **Fräul. A. Ernst**, welche in **England** in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtete.

**Karlstraße 19, III. Stock.**

**Kosttisch-Anerbieten.**

\* Einige Herren können noch an einem bürgerlichen **Mittag- und Abendtisch** teilnehmen: **Waldstraße 5** im 1. Stock des Seitenbaues.

**Aepfel! Aepfel!**

\* Ein **Waggon Tafel- u. Kochäpfel** ist für mich eingetroffen, meistens **Leberäpfel**, **Goldperminen** und **Kaiserreinetten**. Bestellungen nimmt freundlichst entgegen

**Heinrich Pfenninger,**  
**Adamiestraße 42.**

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

**Italienischer Salat**

täglich frisch bei

**AUGUST KLINGELE**

AM KAISERPLATZ

**Geschäftliche****Mittheilung.**

In unserem Verlage befindet sich die **Violinschule** des **Gr. bad. Hofmusikers**

**Carl Wassmann**

(† 15. IX. d. J.)

von **Karlsruhe**, welche eine vollständig neue Methode (**Doppelquintengriffsystem**) enthält.

Dieselbe ist in **Karlsruhe** durch alle **Musikalienhandlungen** zu beziehen, sowie auch vom Sohn des Komponisten **C. Wassmann jr.** in **Karlsruhe**.

**Carl Wassmann,**

**Kritik über die Lagenbezeichnung** des **Prof. Hermann** (Leipzig) und **Prof. Schröder** (Berlin).

Der Preis desselben beträgt **50 Pfg.** und ist durch uns zu beziehen.

**C. F. Schmidt,**  
**Heilbronn a. N.**

**Escargots. Escargots.****Schnecken,**

täglich frisch zubereitet.

**Alex. Mangin's Weinrestaurant**

zum Deutschen Hof. 9.2.

**Kräftiger Mittagstisch**

zu 50 Pfg. zu haben.

**Alte Brauerei Prinz,**  
**Wilh. Knobloch,**  
früher **Wirth zum „Rapphorn“.**



6.1.

## Kolben-

Cigarre, großes Format, Marke Goldstern, gebe ich 200 Stück mit K 7, 500 Stück mit K 15 franco ab.  
Ferner gebe ich, so lange der Vorrath reicht: 500 Pflanzen mit K 7, 1000 mit K 13 franco gegen Nachnahme ab.  
Garantie: Umtausch oder Betrag zurück.  
M. Riess, Cig.-Fabr., Lauenburg i. Pom.

## "Lilit",

das beste Mund- und Zahnwasser,  
ärztlich empfohlen.

Zum raschen Auffrischen  
matt gewordener Möbel  
verwendet man am besten  
**Brillant-Politur**  
(per Flasche M. 1.-).

Zu haben bei  
**Ludwig Schwelsgut, Erbprinzenstr. 4.**

## Grosse Auswahl

in  
praktischen

## Verlobungs- u. Hochzeits- Geschenken

der Luxus- u. Haushaltsbranche.

Stets Neuheiten!

Billige Preise!

Herm. Schmidt Nachf.

**L. Wohlschlegel,**

jetzt Kaiserstrasse 173,

zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Fernsprechanschluss Nr. 37.



## Alpenverein.

E. V.

Montag den 3. November,

Abends 8<sup>00</sup> Uhr,

## Monatsversammlung

im Saale 3 bei Schrempf (Waldstrasse).

Vortrag des Herrn Zahnarztes Allers: Eine Reise nach den Pyrenäen und Spanien mit Vorführung von Lichtbildern.

Auch die Angehörigen unserer Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Der Vorstand.



## Kaiser-Panorama,

Kaiser-Passage 38.

Vom 2. bis mit 8. November:

## Die Ostsee-Bäder.

Neue Aufnahmen.

Eine bequeme Wanderung auf der Insel Rügen.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Novbr. 16. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Götterdämmerung.** In 1 Vorpiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Waltraute“ und „Erste Horn“: Ernestine Schumann-

Heint, Königl. Kammerfängerin als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Dienstag den 4. November. 1. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. 1. Gastspiel von Agnes Sorma. **Johannisfeuer.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. „Marikke“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 6. November. 2. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. 2. Gastspiel von Agnes Sorma. **Die Zwillingsschwester.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. „Giuditta“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 7. November. 15. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Lobetanz.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 8. November. 3. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. 3. und letztes Gastspiel von Agnes Sorma. **Der Meister von Palmyra.** Dramatische Dichtung in 5 Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt. „Zoe“, „Phoebe“, „Persida“, „Nymphas“ und „Zenobia“ Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 9. Novbr. 17. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus F. Viktor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

## Theater in Baden.

Mittwoch den 5. November. 6. Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersezt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Königlich Preussischen Obersten von Uechtritz und Steinkirch, Kommandeur des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse und dem Königlich Preussischen Oberleutnant Funf vom gleichen Regiment das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchsthohes Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen des Königl. Augusta-Garde-Ordnabier-Regiments Nr. 4 Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

## A. vom Orden vom Jähringer Löwen:

1. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub: dem Oberleutnant von Quast beim Stabe des Regiments;

2. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub: dem Hauptmann und Kompagnie-Chef von Trotha und

dem Hauptmann à la suite des Regiments von Byern, Mitglied der Infanterie-Schießschule;

3. das Ritterkreuz zweiter Klasse: dem Leutnant und Regiments-Adjutanten von Dppen;

## B. die silberne Verdienstmedaille:

dem Wzfeldwebel Roth.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 15. Oktober l. J. gnädigst geruht, dem Finanzassessor Karl Trippel in Vorrath den Rang als Hauptamtsverwalter zu verleihen.

Im Einverständniß mit der Großh. Regierung ist der Großh. Finanzassessor Karl Trippel in Vorrath zum Stationskontroleur mit dem Wohnsitz in Köln a. Rh. berufen worden.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-eisenbahnen vom 25. Oktober d. J. wurden Betriebsassistent Karl Witterich in Heidelberg zur Centralverwaltung,

Expeditionsassistent Josef Werner in Offenburg zur Vorsehung einer Betriebsassistentenstelle nach Heidelberg und

Expeditionsassistent Fritz Köhler in Basel nach Mannheim versezt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 31. Oktober.

Auf Grund der im Oktober 1902 abgehaltenen Prüfung sind folgende Aktiare zur Anstellung als Gerichtsschreiber für befähigt erklärt worden:

Karl Andlauer aus Ettenheim, Eugen Banzhaf aus Herrschried, Peter Bayer aus Weinheim, Konrad Bed aus Eppingen, Karl Beil aus Konstanz, Heinrich Bender aus Hahmersheim, Adolf Bertsch aus Bretten, Franz Binninger aus Mähringen, Georg Boos aus Ladenburg, Ludwig Bundschuh aus Dullau, Adolf Dörr aus Sinsheim, Josef Andres aus Adelsheim, Philipp Ewald aus Steinweiler, Albert Fischbach aus Fullendorf, Karl Frank aus Erfingen, Adolf Freihöfer aus Mosbach, Eugen Galmbacher aus Freiburg, Gustav Gattung aus Ladenburg, Wilhelm Gräber aus Leutschneureuth, Hermann Haas aus Fullendorf, Friedrich Hallbauer aus Karlsruhe, Josef Hauns aus Achern, Patrik Hesselbacher aus Wiesloch, Josef Hillenbrand aus Wiesloch, Alfred Korn aus Eillingen, Ludwig Lachner aus Bruchsal, Gustav Lei aus Freiburg, Ludwig Leibinger aus Bühl, Leonhard Martin aus Buchen, Ernst Megger aus Karlsruhe, Emil Mörmann aus Gernsbach, Emil Müller aus Rappenaau, Hermann Müller aus Buchen, Johann Müller aus Ladenburg, Richard Müller aus Karlsruhe, Konstantin Müßing aus Freudenberg, Philipp Niesel aus Weinheim, Michael Ries aus Bockelroth, Wilhelm Ruf aus Durlach, Franz Schmeißer aus Karlsruhe, Wilhelm Schmiege aus Destrungen, Wilhelm Schöcher aus Karlsruhe, Karl Schlor aus Brunnthal, Albert Schurr aus Billingen, Karl Simon aus Melskirch, Leopold Steffen aus Koblenz, Adolf Stephan aus Ernsththal, Wilhelm Volk aus Rappenaau, Hermann Wacker aus Waibstadt, Karl Wäsch aus Weinheim, Franz Wagner aus Heidelberg, Otto Wemmer aus Waldkirch, Arthur Wenk aus Bruchsal, Ludwig Wohlschlegel aus Mannheim, Wilhelm Zaig aus Forzheim, Georg Ziegler aus Mosbach, Julius Ziegler aus Borthal, Johann Zimmermann aus Freiburg, Arthur Zorn aus Karlsruhe.

## Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfiehlt sein Lager und Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Spz- und besseren Zimmereinrichtungen, sowie stets vollständigen

## == Aussteuern ==

mit completen Betten in nur anerkannt solider Ausführung und zu äußerst billigen Preisen.

Desgleichen sämtliche **Vollstermöbel** in nur gutem Material und in eigener Werkstätte angefertigt.



# Straus & Co.,

Bankiers,

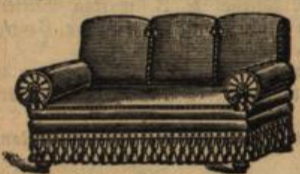
Karlsruhe.

Friedrichsplatz I, Eingang Ritterstrasse.

28.8.

## Zahnatelier Rubin,

Kaiserstrasse 100.

\* Sprechstunden:  
von 9-1 und 2-6 Uhr.

## Holz- u. Polster-Möbel

in nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.

Größte Auswahl! — Reelle Bedienung!

— Ratenzahlungen nach Uebereinkunft. —

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

## Dankfagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem schweren Verluste,  
der uns getroffen hat, sagen innigsten Dank

M. Marci, Wwe.,  
und Kinder.

Karlsruhe, den 1. November 1902.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer in Gott ruhenden Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Carolina Baumbusch

sowie für die zahlreichen Blumenpenden und die Leichenbegleitung sprechen wir unseren tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 1. November 1902.

## Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Bestenbstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** 1 Collection Vorsatzpapiere (17.-18. Jhd.), 1 Coll. koptische Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Textilien, Silber-, Email- und Lederarbeiten.

**Großh. Naturhistorisches Kabinett.** In dem Gebäude der **Großh. Sammlungen** Friedrichsplatz 16.

Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkertunde.** In dem Gebäude der **Großh. Sammlungen** Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-9 1/2 12 und 1-6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-9 1/2 12 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2-4 Uhr.

**Stadtpark.** Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervor-

ragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstags von 2-4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

1190-1210. P. Cornelius de Moed, Amsterdam, „Collection“, 21 Gemälde.

1211. Alex. Kantsch, Karlsruhe, „Aus Brissago“ (Aquarellstudie).

1212. Derselbe, „Hohentwiel“ (Orig. Lithogr.).

1213. Derselbe, „Einsamkeit“ (Orig. Lithogr.).

1214. Derselbe, „Föhren“, (Orig. Lithogr.).

1215. Derselbe, „Abend“ (Orig. Lithogr.).

1216. Oskar Böttger, Karlsruhe, „Walbeingang“.

1217. Hedwig Weiß, Berlin, „Sommerabend“.

1218. Josef Bloch, Berlin, „Der Träumer“.

1219. Georg Koch, Berlin, „Kempplatz“.

1220. D. Schildhardt, Stuttgart, „Sommerabend“.

1221. Carl Hartmann, München, „Herbsttag“.

1222. Karl Heilig, Karlsruhe, „Genre“.

1223. Derselbe, „Genre“.

1224. G. Hesse, Karlsruhe, „Am See“.

1225. J. Kowarzik, Frankfurt a. M., „Trauernde Psyche“ (Marmor).

1226. Derselbe, „Energie“ (Bronze).

1227. Hugo Kaufmann, München, „Sirene“.

1228. Herm. Lang, München, „Weibl. Büste“ (Stein).

1229. E. Frémiet, Paris, „Gorilla von Gabon eine Frau raubend“.

Collection armenische Handstickereien.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu einsetzender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

## Gottesdienst. — 3. November.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Allerseelentag.

**Hauptkirche St. Stephan.**

6, 7 u. 7 1/2 Uhr hl. Messen.

8 1/2 Uhr Schülergottesdienst.

9 1/2 Uhr feierliches Seelenamt für alle abgest. Christgläubigen und 2. Gräberbesuch.

6 1/4 Uhr Abends Armenseelen-Andacht.

Während der Oktav von Allerseelen ist jeden Abend 6 1/4 Uhr Armenseelen-Andacht mit Segen.

**Bernharduskirche.**

6 1/4 u. 7 Uhr hl. Messen.

8 1/2 Uhr Requiem mit Gräberbesuch.

Die ganze Woche hindurch um 6 Uhr Abends Armenseelenandacht.

**Liebfrauenkirche.**

8 Uhr Kindergottesdienst.

9 Uhr Requiem und Gräberbesuch.

**St. Bonifaciuskirche** (Goethestraße).

7 Uhr Kindergottesdienst.

8 Uhr Requiem und Gräberbesuch.

**St. Vincenzkapelle.**

5 1/4 Uhr Requiem.

**St. Peter- und Paulskirche** (Stadtheil Mühlburg).

8 Uhr Requiem mit Andacht, wie am Vorabend.

7 Uhr Abends Andacht für die Abgestorbenen (die ganze Oktav hindurch).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

**Auferstehungskirche.**

9 Uhr Trauergottesdienst.

**L. z. Tr.**

3. XI. 02 7 1/2 U.

Obl.  I. Gr.